

Protokollauszug

aus der
22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke - Videokonferenz
vom 13.04.2021

öffentlich

**Top 6.6 Gefahrlose Bushaltestelle, ggf. Bedarfsampel B2 zum Betreten der Bushaltestellen
21/SVV/0378
ungeändert beschlossen**

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Herr Manteuffel kritisiert die mangelnde Kommunikation der Stadtverwaltung; der Antrag wäre nicht nötig gewesen. Es schließt sich eine Diskussion zu den Möglichkeiten für Gespräche mit der Eigentümergemeinschaft, was „temporär“ bedeutet und nach einer zielorientierten Lösung an. Frau Woiwode, Bereichsleiterin Verkehrsanlagen, erklärt anhand eines Plans (dem Tagesordnungspunkt in der Niederschrift beigefügt) das Vorhaben der Verwaltung und beantwortet die Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder insbesondere zur sicheren Querung. Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten, zeitnah eine gefahrlose Erreichung, insbesondere der nördlichen Haltestelle Theodor-Fontane-Str., vor deren Eröffnung zu realisieren. Sollte dies nicht o. W. möglich sein, bitten wir unverzüglich an den neuen Bushaltestellen der B2 (Theodor-Fontane-Str.) temporäre Bedarfsampeln zu installieren, damit Fußgänger mit und ohne Handicap gefahrlos die neuen behindertengerechten Bushaltestellen betreten können.



BESCHLUSS
der 22. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke -
Videokonferenz am 13.04.2021

Gefahrlose Bushaltestelle, ggf. Bedarfsampel B2 zum Betreten der Bushaltestellen
Vorlage: 21/SVV/0378

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird gebeten, zeitnah eine gefahrlose Erreichung, insbesondere der nördlichen Haltestelle Theodor-Fontane-Str., vor deren Eröffnung zu realisieren. Sollte dies nicht o. W. möglich sein, bitten wir unverzüglich an den neuen Bushaltestellen der B2 (Theodor-Fontane-Str.) temporäre Bedarfsampeln zu installieren, damit Fußgänger mit und ohne Handicap gefahrlos die neuen behindertengerechten Bushaltestellen betreten können.

Abstimmungsergebnis:

mit 5 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 3 Nein-Stimmen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 14. April 2021

K. Klingner
Schriftführerin